

GEMEINDE SCHWIEBERDINGEN

Schloßhof 1

71701 Schwieberdingen

Telefon: +49 7150 305-0

Telefax: +49 7150 305-105

E-Mail: [rathaus@schwieberdingen.de](mailto:rathaus@schwieberdingen.de)

[www.schwieberdingen.de](http://www.schwieberdingen.de)

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates findet am

**Mittwoch, 12.07.2023, 19:00 Uhr**

im Ratssaal, Schloßhof 1, 71701 Schwieberdingen statt.

## T A G E S O R D N U N G

1. **Bürgerfragestunde**
2. **Bericht über den Stand der Finanzen der Gemeinde Schwieberdingen zum 30.06.2023**
3. **Verleihung der Bürgermedaille an Heidrun Rabus**
4. **Zwischenstand zur Gründung eines Naturkindergartens**
5. **Sachstandsbericht Jugendgemeinderat**
6. **Anfragen**
7. **Bekanntgaben und Beantwortung von Anfragen**

### Erläuterung zur Tagesordnung:

Zu 2:	<p>Der Finanzzwischenbericht unterrichtet den Gemeinderat über die Entwicklungen der Finanzlage und des Haushaltsvollzugs im bisherigen Haushaltsjahr.</p> <p>Zusätzlich informiert der Finanzzwischenbericht über aktuelle Entwicklungen, die derzeit in der öffentlichen Diskussion stehen und die entweder im Haushaltsjahr oder in der mittelfristigen Finanzplanung Auswirkungen auf die Gemeindefinanzen haben werden.</p> <p>Das Zwischenergebnis der Haushaltswirtschaft 2023 mit einer Prognose für den weiteren Verlauf ist in dem in der Anlage beigefügten Finanzzwischenbericht dargestellt.</p>
-------	---

Zu 3:	<p>Für die Verleihung der Bürgermedaille gelten besondere Richtlinien.</p> <p>Auf Antrag der Fraktion der Freien Wähler wird dem Gemeinderat empfohlen, die Bürgermedaille an Frau Heidrun Rabus zu verleihen, um ihre Verdienste für die Gemeinde Schwieberdingen angemessen zu würdigen. Der Antrag wird voll umfänglich von der Verwaltung und Herrn Bürgermeister Lauxmann unterstützt. Mit der Verleihung der Bürgermedaille werden Persönlichkeiten oder Personengruppen geehrt, die sich durch herausragende Leistungen besondere Verdienste um die Gemeinde und deren Einwohner erworben haben. Bei der Verleihung ist zu dokumentieren, dass der besondere Wert der Auszeichnung mit ihrer Seltenheit zusammenhängt (vgl. oben).</p>
Zu 4:	<p>Der Gemeinderat hat die Verwaltung Ende April 2023 beauftragt, gemeinsam mit den externen Beteiligten (KVJS, Fachabteilungen des Landratsamts Ludwigsburg) nach einem geeigneten Grundstück zu suchen und das Ergebnis der Prüfung im Rahmen einer Gesamtkonzeption zur Gründung eines Naturkindergartens in den Gemeinderat einzubringen.</p> <p>Zwischenzeitlich fand neben einigen Abstimmungsterminen mit umliegenden Kommunen sowie den externen Beteiligten auch ein verwaltungsinterner Suchlauf nach einem geeigneten Grundstück statt. Es fand Mitte Juni dazu auch ein Vor-Ort-Termin statt. Nach Abwägung der relevanten Kriterien empfiehlt die Verwaltung, mit dem Grundstück „Bei der Neumühle“ (Flst. 6499 und 6500) in die vertiefte Planung sowie das entsprechende Genehmigungsverfahren einzusteigen.</p> <p>Das Ergebnis des Suchlaufs wird in der Sitzung vorgestellt.</p> <p>Die Verwaltung empfiehlt weiterhin, den Naturkindergarten in eigener, kommunaler Trägerschaft zu gründen, um sich nicht erneut im Betreuungsbereich in eine Abhängigkeit zu begeben. Auch soll die Verwaltung bevollmächtigt werden, die notwendigen weiteren Schritte vorzubereiten.</p> <p>Innerhalb der Verwaltung wird derzeit eine Konzeption für den Naturkindergarten erarbeitet, die unter anderem die folgenden Punkte beinhaltet: pädagogische Ausrichtung mit möglichem Tagesablauf der betreuten Gruppe, Bring- und Abholsituation mit Anfahbarkeit für Rettungsdienste, Prüfung Strom- bzw. Wasseranschluss, etc.</p> <p>Nachdem die Konzeption weiter verfeinert wurde, ist als nächster Schritt der Einstieg in das Genehmigungsverfahren beim Landratsamt Ludwigsburg geplant. Dies soll zusätzlich in enger Abstimmung mit dem Kommunalverband für Jugend und Soziales (KVJS) erfolgen.</p> <p>Bezüglich der Kosten: die voraussichtlichen Kosten für den Bauwagen mit Ausstattung sowie die entsprechenden Personalkosten werden im Rahmen der Haushaltsmittelanmeldungen für das Jahr 2024 berücksichtigt. Erfahrungswerte von umliegenden Kommunen zeigen, dass für den notwendigen Bauwagen und Ausstattung von Investitionskosten i.H.v. rund 150.000 Euro ausgegangen werden sollte. Die Personalkosten für 2 Fachkräfte belaufen sich jährlich auf rund 124.000 Euro.</p>
Zu 5:	<p>Dem Gemeinderat wird von den Jugendgemeinderäten der Sachstandsbericht Jugendgemeinderat vorgestellt.</p>

Mit freundlichen Grüßen



Manfred Müller

Erster Beigeordneter